



Abb. 611. Ida-Lippert-Stiftung, Schwesternheim Bethanien, Ansicht.

Architekten Hugo Stammann und G. Zinnow.

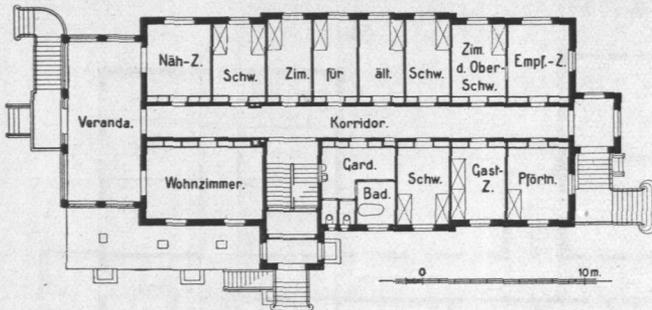


Abb. 612. Ida-Lippert-Stiftung, Schwesternheim Bethanien, Grundriß.

die Küche, Nebenräume und die Sammelheizung, im Erdgeschoß und in zwei Obergeschossen sind Wohn- und Schlafräume, von letzteren 27 Zimmer mit 59 Betten. Das 1903/04 erbaute Gebäude ist ein Putzbau mit Verblendsteinen. Baukosten: 117075 Mark.

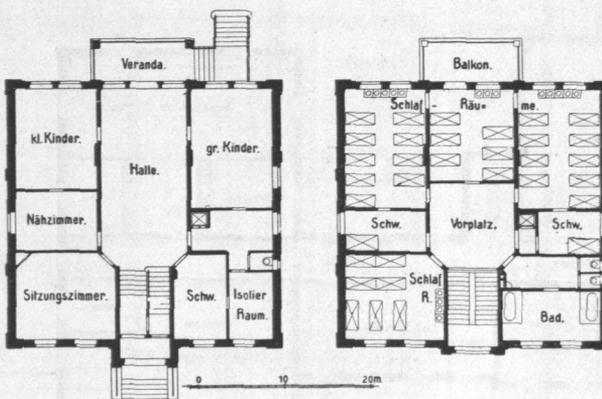


Abb. 613 und 614. Borsteler Kinderheim, Erd- und Obergeschoss, Grundriß.

Architekten Hugo Stammann und G. Zinnow.

wahrlosung ausgefetzt sind, ein schützendes Heim und eine einfache Erziehung zu gewähren, und zwar in der Regel unentgeltlich. Das Hauptgebäude bietet dem Direktor mit seiner Familie, den Lehrern und Lehrerinnen, 60 Knaben und 40 Mädchen sowie dem Wirtschaftspersonal Unterkunft. Außerdem enthält es die Schulklassen und Arbeitsräume der Kinder, die Turnhalle, Aula sowie die Kranken- und Absonderungsräume. Der Speisesaal liegt im Keller nahe der Küche. Im Keller sind die Sammelheizung, Brause- und Wannenbäder usw. Die Anstalt umfaßt außerdem Skonomiegebäude, Stallung und Dampfwascherei. Für die Abwässer usw. ist eine biologische Kläranlage vorhanden. Die Schaufseiten aller Gebäude sind in Ziegelrohbau ausgeführt. Bauumme: Hauptgebäude 300000 Mark.

Ida-Lippert-Stiftung, Schwesternheim Bethanien. (Abb. 611 und 612.) Die Diakonissenanstalt für allgemeine Krankenpflege in der Martinistraße Nr. 46 enthält die Wohn- und Schlafräume der in der äußeren Krankenpflege und im Krankenhause Bethanien beschäftigten Schwestern. Im Keller befinden sich der Speisesaal,

Borsteler Kinderheim. (Abb. 613 und 614.) Das 1908/09 erbaute Heim der Ortsgruppen des Deutschen Evangelischen Frauenbundes in Groß-Borstel (Am Weg beim Jäger) dient zur Aufnahme und Erziehung von 40 Mädchen im Alter von drei Jahren bis zur Konfirmation, die Familienverhältnisse halber im Elternhause nicht bleiben können. Die Erziehung erfolgt durch Schwestern des Diakonissenheims Bethlehem. Das Gebäude, bestehend aus Keller, zwei Geschossen und teilweise ausgebautem Dachgeschoss, ist mit Sammelheizung versehen. Bauumme: 68000 Mark.